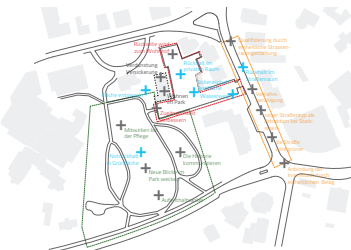
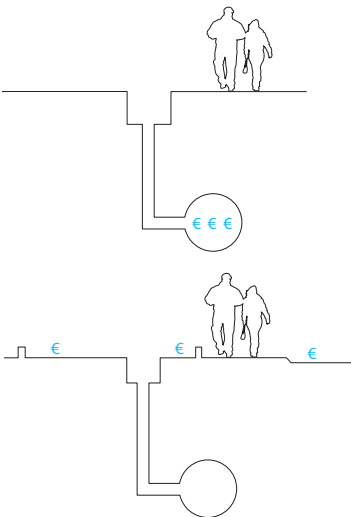


RISA-Studie

Wassersensible Freiraumgestaltung: „Mitbenutzung“ des Ohlendorffs Park und der Straße Wiesenhöfen (Hamburg Volksdorf)



LAUFZEIT: 02/2012 - 08/2012

TEAM: Sabine Rabe, Antje Stokman, Marcella Hartmann, Niklas Hoepner

AUFTRAGGEBER: HAMBURG WASSER, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, RISA_RegenInfrastrukturAnpassung_Leben mit Wasser

In der Straße Wiesenhöfen in Hamburg Volksdorf traten in der Vergangenheit Überflutungen auf. In der Studie werden Varianten untersucht stauendes Regenwasser in der Fläche zu bewirtschaften, um Überflutungsschäden zu vermeiden und den öffentlichen Raum mitzugestalten.

Die Risa-Studie in Volksdorf eröffnet die Chance, das Thema der wassersensiblen Stadtentwicklung mit der strategischen Rahmenplanung des Stadtteils zu verbinden. Um die Potenziale des zukunftsfähigen Regenwassermanagements und der Überflutungsvorsorge in Volksdorf umfassend zu nutzen, ist eine übergeordnete stadträumliche Planung sinnvoll. Ziel ist, die Maßnahmen verschiedener Akteure zu integrieren und die Diskussion zwischen allen Beteiligten zu befördern.

Bei der konventionelle Umgestaltung fließen Investitionen in den Ausbau der technischen Leitungsinfrastruktur. Die Idee der RISA-Studie ist es Investition zur Ableitung und Speicherung des Regenwasser für den Bau und Betrieb einer Mitbenutzungsfläche im Bereich von Straßenflächen und Grünräumen zu nutzen und so einen Mehrwert zu schaffen.

Da Regenwasser nur temporär sichtbar ist, sollte die Gestaltung auch im trockenen Zustand einen Mehrwert mit sich bringen. Die Maßnahmen sollten funktional und optisch Teil des alltäglichen Gebrauchs sein und nicht als rein technische Infrastruktur wirken. Regenwassermanagement kann somit einen Beitrag zur Gestaltung des öffentlichen Raums liefern. Die Maßnahmen können sich in den Charakter des Orts einfügen und bei Regenereignissen das strömende, stauende Wasser als Teil des Stadtraums erlebbar machen.

In diesem Sinne können die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Mitbenutzung der Flächen des Ohlendorffsparks und der Straße Wiesenhöfen für den weitgehenden Überflutungsschutz zum Bestandteil einer umfassenden wassersensiblen Stadtentwicklungsstrategie werden - mit dem Ziel der Aufwertung und multifunktionalen Nutzung öffentlicher Räume: eine mögliche Win-Win-Situation für Stadtplanung, Verkehrsplanung und Wasserwirtschaft.